

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gegen den russischen Angriffskrieg steht Europa in beispielhafter Weise vereint zusammen, um die in der Präambel des EU-Vertrags verankerten Grundwerte - Menschenrechte, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit - zu verteidigen.

Wenn ich aber an die unerträglichen Ereignisse an der belarussisch-polnischen Grenze im letzten Jahr denke, an die unzähligen Ertrunkenen im Mittelmeer, an die überfüllten und krankmachenden Flüchtlingslager in Europa – dann stelle ich immer wieder erschüttert fest, dass wir uns von diesen Grundwerten weit entfernt haben.

Wir brauchen endlich einen gemeinsamen und gerechten europäischen Weg im Umgang mit Migration, bei dem Menschlichkeit und Miteinander wieder im Vordergrund stehen! Dies ergibt sich aus unserem Grundverständnis – aber auch aus der Verantwortung, die durch unseren Ressourcenverbrauch, den damit verbundenen Auswirkungen auf das Weltklima und daraus resultierenden Migrationsbewegungen entstanden ist. Die EU muss ihre Präambel auch hier wieder mit Leben füllen und solidarisch sein: mit den Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten – und auch mit den Mitgliedsstaaten, die allein aufgrund ihrer geographischen Lage seit Jahren die Hauptlast unserer gesamteuropäischen Verantwortung zu tragen haben.

Seit 2015 bin ich in der Flüchtlingshilfe engagiert und weiß aus vielen Gesprächen, dass der Weg nach/durch Europa oft ähnlich traumatisierend ist wie die ursprüngliche Fluchtursache. Diese Aussagen wurden für mich persönlich bei einem Besuch in einem Flüchtlingscamp in der Nähe von Athen emotional sehr greifbar. Meine Erfahrungen, die ich an der Seite geflüchteter Menschen im Kampf gegen – insbesondere bayerische – integrationshindernde Hürden gemacht habe, waren einer der Gründe, mich seit 2019 parteipolitisch zu engagieren. Angetrieben von dieser Motivation und der damit verbundenen Einsatzbereitschaft gestalte ich seit 2020 grüne Kommunalpolitik aktiv, impulsgebend und erfolgreich mit: als Gemeinderätin in der Gemeinde Berg im Landkreis Starnberg und als Beisitzerin im dortigen Ortsvorstand sowie im Kreisvorstand.

Jetzt möchte ich mich mit einem meiner Herzensanliegen auf dem EGP-Congress einbringen, denn ich bin davon überzeugt: Ein aus persönlichen Begegnungen und gegenseitigem Zuhören



Alter:

43

Geschlecht/Pronomen:

weiblich

Ausbildung:

Diplom-Politologin

Beruf:

Freie Journalistin /
Persönliche Mitarbeiterin bei
MdL Anne Franke

Kreisverband:

Starnberg

Grüne Vita:

seit 2020: Gemeinderätin
Gemeinde Berg (Mitglied
Ausschuss für nachhaltige
Gemeindeentwicklung,
Mitglied
Rechnungsprüfungsausschuss),
Beisitzerin OV Berg,
Beisitzerin KV Starnberg; seit
2019: Mitglied,
Öffentlichkeitsarbeit OV
Berg

Weiteres Engagement:

Helferkreis Asyl und
Integration der Gemeinde
Berg am Starnberger See:
Kordinatorin Kinder &
Jugendliche,
Ansprechpartnerin für
Behörden

Homepage:

www.gruene-in-berg.de

E-Mail-Adresse:

verena.machnik@gmx.net

Facebook:

[facebook.com/
machnik.verena](https://facebook.com/machnik.verena)

entstandenes Vertrauensverhältnis ist der beste
Energieanschub, um europaweit die besten grünen Antworten
auf die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit zu finden.
Ich bin bereit, einen Teil dazu beitragen – und dafür bitte ich auf
der LDK um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Instagram:
[@verena.machnik](#)

Herzliche Grüße

Eure Verena